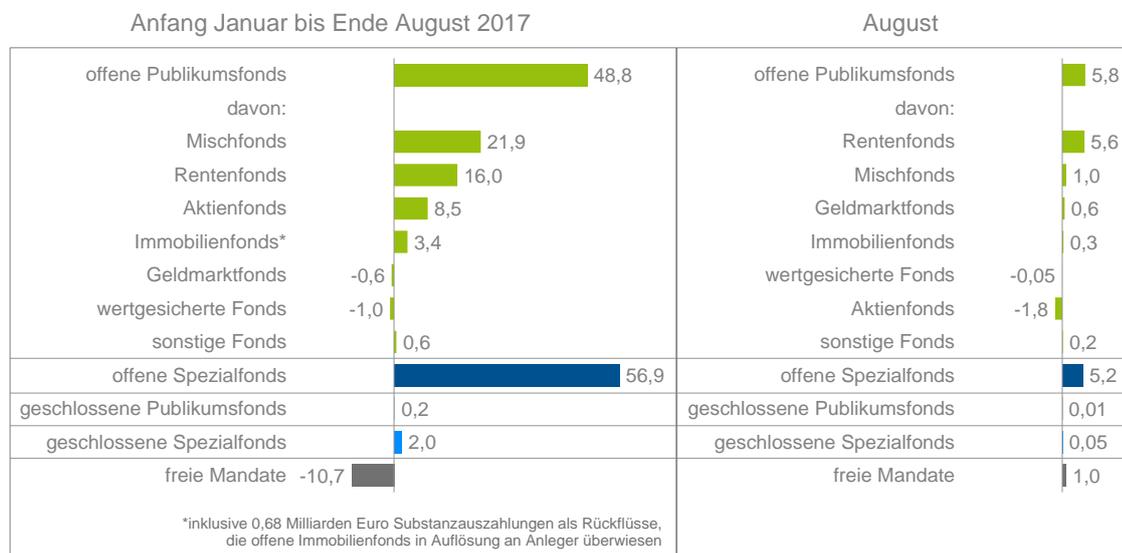


Fonds fließen im August 11 Milliarden Euro zu

- **Publikumsfonds mit gutem Neugeschäft**
- **Rentenfonds führen Absatzliste an**
- **Immobilienfonds: Anteil an US-Immobilien mehr als verdoppelt**

Frankfurt, 12. Oktober 2017. Investmentfonds sammelten in den ersten acht Monaten dieses Jahres netto 107,9 Milliarden Euro ein. Damit verzeichneten Publikumsfonds und Spezialfonds bereits jetzt höhere Zuflüsse als im gesamten Kalenderjahr 2016, als ihnen 103,3 Milliarden Euro zuflossen. Allein im August 2017 beläuft sich das Neugeschäft der Fonds auf 11,1 Milliarden Euro. Davon entfallen 5,8 Milliarden Euro auf offene Publikumsfonds, 5,2 Milliarden Euro auf offene Spezialfonds und 0,1 Milliarden Euro auf geschlossene Fonds. Die Fondsgesellschaften verwalten ein Vermögen in Fonds und freien Mandaten von 2,94 Billionen Euro.

Netto-Mittelaufkommen
in Milliarden Euro



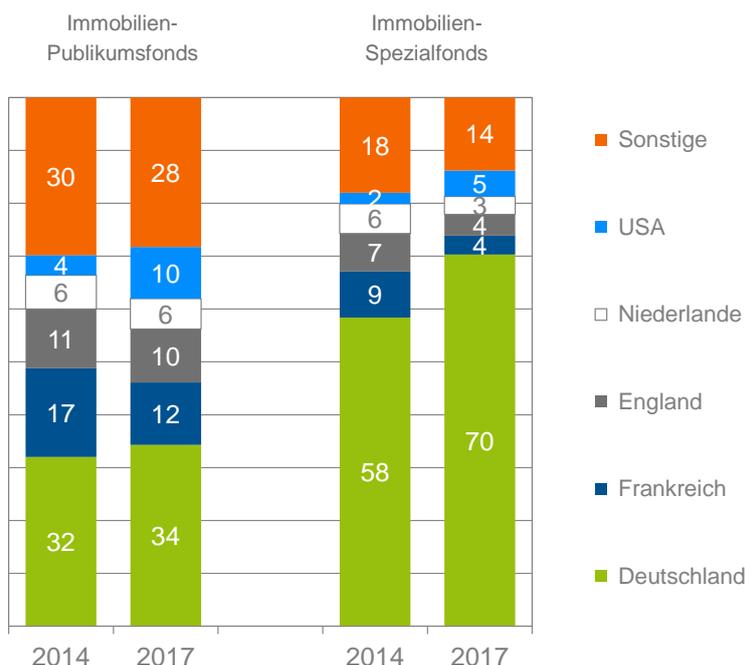
Rentenfonds mit bestem Absatzmonat

Im August führen Rentenfonds mit Zuflüssen von 5,6 Milliarden Euro die Absatzliste der offenen Publikumsfonds an. Das ist ihr bestes monatliches Neugeschäft überhaupt. Rund die Hälfte der Zuflüsse entfällt auf geldmarktnahe Rentenfonds. Auf Platz zwei der Absatzliste folgen Mischfonds mit 1 Milliarde Euro. Geldmarktfonds flossen 0,6 Milliarden Euro zu. Das sind die höchsten Zuflüsse seit zwei Jahren, als Geldmarktfonds im August 2015 netto 1,2 Milliarden Euro einsammelten. Abflüsse verzeichneten aktiv gemanagte Aktienfonds in Höhe von 1,4 Milliarden Euro und Aktien-ETFs von 0,4 Milliarden Euro.

Anteil von Immobilien in den USA mehr als verdoppelt

Die Fondsgesellschaften verwalten ein Netto-Vermögen von 164,5 Milliarden Euro in Immobilienfonds. Davon entfallen 88,5 Milliarden Euro auf offene Publikumsfonds, 73 Milliarden Euro auf offene Spezialfonds und 3 Milliarden Euro auf geschlossene Fonds. Eine Auswertung der offenen Immobilienfonds zeigt, dass Publikumsfonds in den letzten drei Jahren ihren Anteil an Immobilien in den USA – gemessen an den Verkehrswerten – von 4 Prozent auf 10 Prozent mehr als verdoppelt haben. Bei Spezialfonds stieg dieser Wert von 2 Prozent auf 5 Prozent. Der Schwerpunkt liegt bei Publikumsfonds und Spezialfonds aber weiterhin auf deutschen Immobilien mit 34 Prozent bzw. 70 Prozent. Reduziert haben Spezialfonds und Publikumsfonds in den letzten drei Jahren hingegen den Anteil von Immobilien in Frankreich und England.

Offene Immobilienfonds: Standorte der Immobilien
in Prozent der Verkehrswerte



jeweils 31.3.